

2005

Realschule Roxel

Erweiterung



Projektbeteiligte

Bedarfsdezernat

Dezernat IV, Dr. Andrea Hanke (Dezernat für Schule, Kultur und Sport)

Bedarfsamt

Amt für Schule und Weiterbildung
Gerlinde Haase
Ludger Watermann (Abteilungsleiter)
Dr. Hans-Werner Gummersbach (Amtsleiter)

Schule

Christiane Melzer
(Schulleiterin)

Baudezernat

Dezernat VI, Gerhard Joksche
(Dezernat für Bauwesen, Grünflächen, Umweltschutz und Abfallwirtschaft)

Bauherr

Amt für Gebäudemanagement
Gerhard Löhr (Amtsleiter)

Architekt/Projektleitung

Amt für Gebäudemanagement
Ludger Koppenborg
(Planung/Projektleitung)
Paul Voßkuhl (Bauleitung)
Maria Fischer
Monika Darkow
Jörg.-A. Michel (Abteilungsleiter)

Impressum/Herausgeber:

Der Oberbürgermeister der Stadt Münster
Gestaltung, Layout, Text:
Stadt Münster, Amt für Gebäudemanagement
(Koppenborg/Darkow)
Fotos: Amt für Gebäudemanagement (Michel)
Druck: Druckerei Burlage, Münster

Tragwerksplanung

Archplan, Münster
Michael Hörnemann

Bodengutachten

Dr. Muntzos+Partner, Münster

Technische

Gebäudeausrüstung

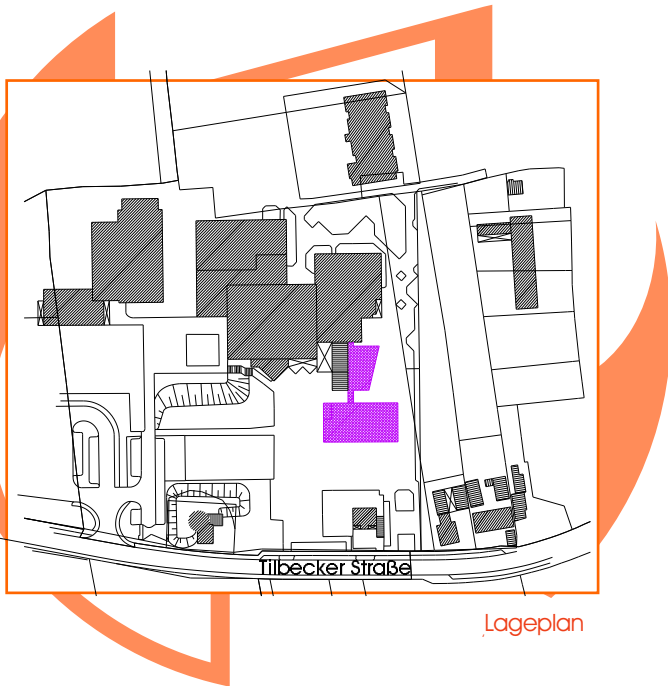
Amt für Gebäudemanagement
Robert Löckmann (Aufzug)
Manfred Hilgenbrink (Sanitär)
Christian Wagner (Starkstrom)
Andreas Bachg (Schwachstrom)
Stefan Jöken (Heizung)
Klaus Inkrott (Abteilungsleiter)

Planung Außenanlagen

Büro Skribbe/Jansen, Münster
Stefanie Reuter (Entwurf)
Rolf Basse (Bauleitung)

Projektleitung Außenanlagen

Amt für Grünflächen und Umweltschutz
Rüdiger Cramer
Reimer Stoldt (Abteilungsleiter)



Lageplan

Projektdaten

10. Juli 2002	Errichtungsbeschluss
21. November 2002	Zustimmung zur Planung
20. März 2003	Baubeschluss
August 2003	Baubeginn
Dezember 2003	Richtfest
Dezember 2004	Fertigstellung
29. April 2005	Einweihung durch Frau Bezirksvorsteherin Elisabeth Westrup

Gebäude- und Kostendaten

Gesamtkosten	2.720.000,00 € (KG 100-700)
Baukosten	1.850.000,00 € (KG 300+400)
Bebaute Fläche	1.020,00 m ²
Bruttogrundfläche	2.445,00 m ²
Bruttorauminhalt	9.060,00 m ³
Baukosten/m ²	752,00 €/m ²
Kosten/m ³	204,00 €/m ³

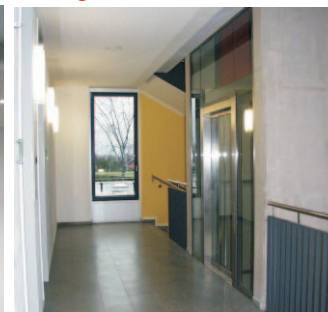
Südansicht



Flur



Aufzug



Fassade Verwaltung



Eingang



Verwaltung

Foyer/Treppenhaus

Lehrerzimmer

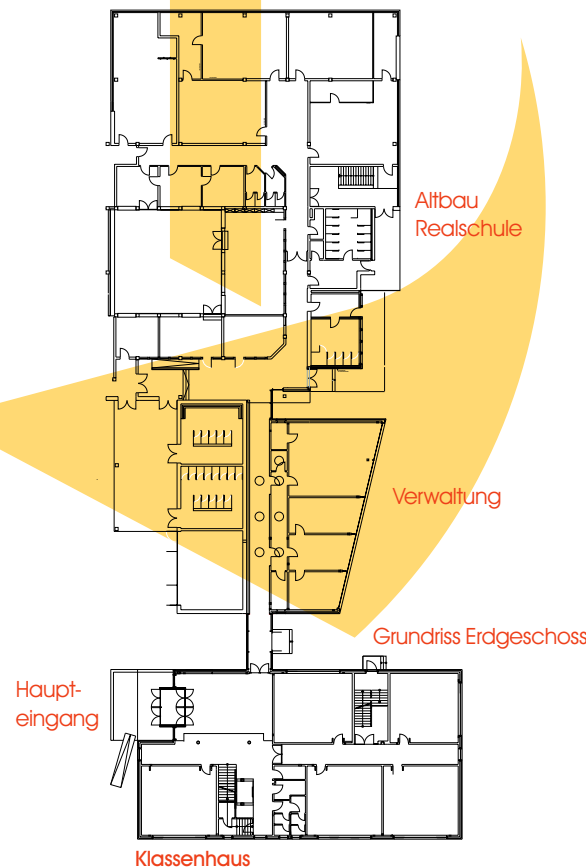
Konzept

Der Neubau ist als separates, dreigeschossiges Gebäude vor die vorhandene Realschule platziert worden. Der neue Haupteingang ist eindeutig definiert und erkennbar und bildet ein Pendant zum Hauptschuleingang. Durch die Erkennbarkeit des Haupteinganges wird eine eigene und unbedingt nötige Identität der Realschule geschaffen. Gleichzeitig entsteht vor beiden Schulen ein kleiner, zum Verweilen einladender, Vorplatz.

Durch ein angemessen großes, zweigeschossiges Foyer betritt der Nutzer das Gebäude. Das Foyer bildet den neuen, zentralen Mittelpunkt der Schule. Durch die Zweigeschossigkeit ergibt sich ein lichtdurchfluteter und repräsentativer Raumeindruck. Aufgrund der Zweibündigkeit des Gebäudes folgen die Klassenräume der strengen Geometrie der bewusst ge-

wählten, monolithisch erscheinenden Gebäudestruktur. Durch die Lage der Treppenhäuser ergeben sich kurze Wege innerhalb des Gebäudes. Über einen Aufzug wird das Gebäude über alle drei Ebenen behindertengerecht erschlossen.

Durch gut platzierte Lichtöffnungen im Bereich der Verkehrsflächen ergeben sich spannungsreiche Licht- und Raumeindrücke. Die Klassenräume sind ebenfalls hell und mit einer tageslichtabhängigen Beleuchtungssteuerung ausgestattet. Ein außenliegender Sonnenschutz sorgt für die Beschattung der nach Süden orientierten Klassenräume. Die neue, eingeschossige Verwaltung liegt als Bindeglied an zentraler, leicht zu erreichender Stelle zwischen Alt- und Neubau. Sie unterscheidet sich mit der Sichtbetonfassade bewusst vom Klassenhaus.



Materialien

Die Aussenwandverkleidung besteht aus einem dunklen Verblender. Dieser unterstreicht in Verbindung mit den grauen Aluminiumfenstern ganz deutlich den monolithischen Gesamteindruck des Gebäudes.

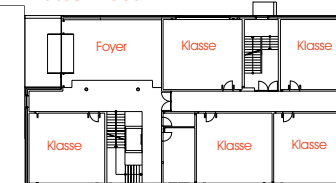
In den Klassen ist Parkett und in den Verkehrsflächen sind Terrazzoplatten verlegt worden. Diese Materialien sind langlebig und "klassische" Schulbaumaterialien. Die Gestaltung im Inneren ist bewusst neutral gehalten,

um dem Nutzer genügend Spielraum für eigene Gestaltungswünsche zu ermöglichen.

Energieverbrauch/Ökologie

Das Gebäude ist in allen Bereichen hoch wärmege-dämmt. Der Jahresheizwärmebedarf liegt bei 50kWh/qm a. Dieser Wert liegt deutlich unter dem gesetzlich vorgeschriebenen Wert der Energieeinsparverordnung.

Grundriss 1.Obergeschoss Klassenhaus



Grundriss 2.Obergeschoss Klassenhaus

